



ADAM ASNAN (DE) ist elektroakustischer Musiker und Tontechniker. Er ist in Bereichen wie Performance, Sounddesign, Sound für Film und zeitgenössischen Tanz tätig. Seine Arbeit fördert die Vorzüge von akustischen und akusmatischen Räumen, Verstärkung und gerätespezifischen Praktiken. REBECCA LANE (DE) ist eine Musikerin, die an der Intonation arbeitet. Ihre Praxis ist von stetigen Kollaborationen mit Komponist*in-Performer*innen und innerhalb verschiedener Duos und Ensembles (z.B. Sam Dunscombe, Harmonic Space Orchestra) geprägt.



ANDREAS AREND (DE) ist Komponist und Lautenist. Er studierte Musik in Hamburg und Berlin. In den letzten Jahren entwickelte er diverse Programme und Konzepte, die historische Elemente verknüpfen. Seine besondere Liebe gilt der Kammermusik.
www.andreasarend.com



ANDREW DIGBY (GB) versteht seine Wirkungsfelder als Posaunist, Komponist und Arrangeur als eine einheitliche Tätigkeit. Nach seinem Studium in Manchester und Freiburg war er als Posaunist an bisher über 450 Uraufführungen beteiligt und ist in vielen Aufnahmen zu hören. Er ist Gründungsmitglied des Ensemble Scolta und des Composers Slide Quartet. SARAH LINDERMAYER (DE) ist eine vielseitige Künstlerin aus Berlin. Die ersten Jahre ihrer Karriere arbeitete sie als Seiltänzerin im «Duo 3fach». Nachher tauchte sie, neben der solistischen Arbeit auf Seil und am chinesischen Mast, auch in Schauspiel, Singen und Clownerie ein.



ANNA KUBELIK (DE) studierte Architektur und beschäftigt sich heute mit kinetischen Skulpturen und Installationen mit oft musikalischem Kontext, die in Theaterproduktionen, Konzerten, Ausstellungen oder Performances zu erleben sind. OLIVER SCHMID (CH), Musiker, studierte in Luzern und St.Gallen Schlagzeug und Jazz. Er nimmt mit seinen Arbeiten an verschiedenen Festivals, Projekten, CD Produktionen und Ausstellungen teil. Die gemeinsame Arbeit an «Wohltemperierten Hygrometer», einer kinetischen Skulptur, brachte die beiden Künstler 2020 in Rahmen eines Atelieraufenthaltes zusammen. Sie leben heute in Berlin.
www.annakubelik.com
www.oliverschmid.net



BO WIGET (CH) ist ein musikalischer Grenzgänger. Nach klassischer Celloausbildung beginnt er sich ab 1989 für Rock, Jazz und improvisierte Musik zu interessieren, und beschäftigt sich auch mit Komposition. Er komponiert Musik für Hör- und Schauspiel und erhält Kompositionen und Bearbeitungsaufträge verschiedener Ensembles. Als Cellist tritt Bo Wiget mit klassischen Musiker*innen, Jazz- und Rockmusiker*innen sowie mit improvisierter Musik auf. Ebenso ist er als Performer mit Tänzer*innen, Dichter*innen und Schauspielerei*innen auf der Bühne.
www.bowiget.com



CARLOS HIDALGO (COL) geboren 1973, Studium Komposition in Leipzig, Master Elektroakustische Komposition in Zürich. Sommerkurse in Wien, Graz, Darmstadt, Brüssel und St. Moritz, dabei Unterricht u.a. bei Helmut Lachenmann und Beat Furrer. Seine Musik war bei Festivals in Europa, Lateinamerika und den USA zu hören. Die Perkussionistin LUCÍA CARRO VEIGA (ES) trat u.a. beim Edinburgh Music Festival, Klang Basel und dem Electroacoustic Music Festival in Monaco auf. Zusammenarbeit u.a. mit Beat Furrer, Sofia Gubaidulina und Helmut Lachenmann, Auftritte u.a. mit dem Sinfonieorchester Basel und dem Orquesta Nacional de España.
carloshidalgo.net
luciacarro.com



Der CHOR DER WERDENBERGER SCHLOSS-FESTSPIELE (CH) besteht aus insgesamt 30 Sängerinnen und Sängern und hat eine über 35-jährige Tradition. Die Chormitglieder stammen zum grössten Teil aus der Region. Geleitet wird der neu formierte Festspielchor vom Buchser Musikpädagogen und Sänger Christian Büchel. Die diesjährige Produktion ist die Oper «Die lustigen Weiber von Windsor», eine Oper von Otto Nicolai.
www.schlossfestspiele.ch



CHRISTIAN ZEHNDER (CH) transformiert als Solist, Komponist und Regisseur Essentielles aus dem alpinen Schaffensraum in die verschiedensten Disziplinen und behauptet darin eine eigenständige künstlerische Vision: den «New Space Mountain». Vor drei Jahren wurde er künstlerischer Leiter der Klangwelt Toggenburg. ISA WISS (CH) ist eine der ganz grossen wilden Stimmen der Schweiz. Wenige Sängerinnen verfügen über ein derart breites Spektrum an Ausdrucksmöglichkeiten wie die Luzernerin. Wer sie am letzten «Festim-Fall» der Klangwelt erlebt hat, weiss, dass diese Frau über alle Grenzen hinweg singen kann.
www.zehndermusic.ch



CLARE WILKINSON (GB) macht Musik mit Gruppen unterschiedlicher Art und Grösse – Laute, Barockorchester, Gambenconsort, Vokalconsort- und liebt sie alle. Besonders für ihre Interpretationen der Musik von Bach gefragt, genießt Clare eine internationale Karriere. VERONIK SKUPLIK (DE) ist Violistin und findet ihr künstlerisches Wirkungsfeld international auf Tourneen, Lehrtätigkeiten und Aufnahmen. Sie spielt vornehmlich in solistisch besetzten Ensembles oder mit ihrem Duo-Partner Andreas Arend. Sie ist Dozentin für Barockvioline und Viola an der Hochschule für Künste in Bremen und bei diversen Masterclasses.



CORDIS IN CUSTODIA (ISR) Ein stilistisch einzigartiges Musikensemble. Das Ensemble für Alte Musik besteht aus den Countertenören David Feldman und Doron Schleifer zusammen mit Ziv Braha (Theorbe), Daniel Rosin (Violoncello) und Tobias Lindner (Orgel). Das Ensemble gibt europaweit Konzerte in renommierten Konzerthäusern und an Festivals. GAIA GAIBAZZI (IT) ist Klarinetistin und Bassklarinetistin. Konzerttätigkeit und Auftritte in Theatern und an Festivals in ganz Europa. Erste Preise beim ZHdK-Wettbewerb für zeitgenössische Musik und beim Klang & Gloria-Wettbewerb.
www.cordisincustodia.com
gaigaibazzi.com



DONATA WENDERS (DE) wurde 1965 in Berlin geboren. Sie studierte Film und Theater in Berlin und Stuttgart, arbeitete als Kameraassistentin und drehte Spiel- und Dokumentarfilme. Seit 1995 widmet sie sich ganz der Fotografie. Sie bedient sich klassischer Werkzeuge der Fotografie, wie Schärfe und Unschärfe, Schatten und Dunst, Schwarz und Weiss. Ihre Bilder loten die Grenzen und Abgrenzungen zwischen Zeichnung, Malerei und Fotografie aus. Zusammen mit ihrem Mann Wim Wenders findet sie eine Sprache, die in den Medien Film und Fotografie zu einer durchsichtigen Kunstform wird, die den Blick auf das Wesentliche freilegt.

www.donatawenders.com



DORIS BÜHLER-AMMANN (CH) & SARAH RÜEGG (CH) haben sich, im sonst eher von Männerstimmen dominierten Naturjodel, ganz dem Klingerbe ihrer Heimat verschrieben. In ihren Stimmen liegt eine unbeschreibliche Natürlichkeit, Archaik und zerbrechliche Natürlichkeit. Im Wahnen dieses kulturellen Erbes entfaltet sich eine universelle Kraft. Hört man den beiden Toggenburger Jodlerinnen zu, kann man sich einer berührenden Andacht kaum erwehren. **ARKADY SHILKLOPER (RU)** spielt seit seiner Kindheit Althorn, Alphorn, Flügelhorn und Waldhorn und bewegt sich frei zwischen Volks-, klassischer und Jazzmusik.



ELIANE BLUMER (CH) wurde 1985 in St. Gallen geboren, wo sie heute auch lebt und arbeitet. 2017 gründete sie mit dem Puppenspieler und Regisseur Sebastian Ryser die freie Theatergruppe «Theater fabula!». **NATHALIE HUBLER (CH)** ist freischaffende Schauspielerin und Erzählerin. Ihre Bühnenproduktionen umfassen ein breites Spektrum, vom heiteren Fabelabend über Gedichte mit musikalischer Begleitung bis hin zu anspruchsvollen Solo- stücken.



Das ENSEMBLE Ö! (CH) wurde vor 20 Jahren als Nachfolgruppe des bis dahin bestehenden Kammerensembles musicuria von David Sontön Cafflich gegründet. ö! setzte von Beginn an ganz auf zeitgenössische Musik und besteht heute aus neun festen Mitgliedern. Dazu kommen regelmässig verschiedene ZuzügerInnen sowie gelegentlich Gastdirigenten. Dank dem Ensemble gehört die zeitgenössische Musik zum festen kulturellen Leben von Chur. In der Schweizer Szene der neuen Musik ist das Ensemble ein fester Bestandteil und dank der Spielorte in Chur, Basel und Zürich regelmässig einem breiten Publikum zugänglich.

www.ensemble-oe.ch



FLAVIO CURY (BRA) ist ein in Brasilien geborener und in München lebender Künstler. Nach seinem Bachelor in Brasilien, setzte er seine Studien am Le Fresnoy Studio National, an der Université Paris VIII, sowie an der Zürcher Hochschule der Künste fort. Seine Arbeiten sind multidisziplinär und setzen sich mit verschiedenen Medien und Formaten wie Videos, Installationen oder Zeichnungen auseinander. Ein Schwerpunkt seiner Werke ist die enge Beziehung zwischen Visualität, Text und Ton. Der Künstler hat an Ausstellungen in mehreren Ländern teilgenommen, u.a. in Japan, Südkorea und Singapur.

www.flaviocury.net



FRANUI (AT) ist der Name einer ganz bestimmten Almwiese im kleinen, 1402 Meter hoch gelegenen Osttiroler Dorf Innervillgraten, in dem die Musiker von Franui grossteils aufgewachsen sind. Die Musicbanda spielt seit 1993 in nahezu unveränderter Besetzung und ist bei den renommiertesten Festivals und Konzerthäusern zu Gast. Mit ihren Aneignungen der Lieder von Schubert, Schumann, Brahms und Mahler wurde die Musicbanda Franui über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt und versteht sich dabei als «Umspannwerk zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz und zeitgenössischer Kammermusik».

www.franui.at



GABRIELLE DANNENBERGER (CH) & MIRJAM SPENDOV (CH) sind auf Spurensuche, setzen Alltagsdinge ins Licht. Auf Streifzügen gesammelte Beobachtungen werden gedruckt, fotografiert, gezeichnet, gemalt. Seit drei Jahren arbeiten die beiden Künstlerinnen im gegenseitigen Austausch. Über die Zeit ist ein Dialog aus Karten entstanden. Die Mitteilungen sind spontan, knüpfen an Beobachtungen und Assoziationen, an gemeinsame Gespräche und Erlebtes an, sind ungerichtet und nicht abgeschlossen.



GUDRUN BARENBRÖCK (DE) ist Medienkünstlerin und schafft begehbare Bildräume. Seit ihrem Abschluss als Meisterschülerin an der Kunstakademie Münster führten sie Ausstellungen, Künstlerresidenzen und Lehraufträge in die ganze Welt. Ihre subjektiv-minimalistischen Video- und Lichtinstallationen changieren zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion – immer wieder auch in Kooperation mit Klangkünstlern und Musikern. Aus dem Zusammenspiel entwickeln sich polymorphe Kompositionen bewegter Formen und Strukturen, die sich des Raums bemächtigen und im unmittelbaren Erleben eine sinnliche Präsenz entfalten.

www.gudrunbarenbrock.de



GRABSER BERGFINKLI (CH) 1967 wurde der Jodlerklub Bergfinkli im damaligen Restaurant Rose in Grabs gegründet. Zum Teil waren es ehemalige Mitglieder des aufgelösten, gemischten Chors Grabserberg, die sich für die Gründung eines Jodlerklubs in Grabs einsetzten. Im Jahre 1969 erfolgte der Beitritt zum Nordostschweizerischen und Eidgenössischen Jodlerverband. Die Bergfinkli sind bestrebt, auch in Zukunft das bedeutende Kulturgut des Jodelgesangs und den urchigen Naturjodel zu erhalten und zu pflegen. Die zur Zeit 22 Aktivmitglieder stehen seit 1997 unter der musikalischen Leitung von Timo Allemann.

www.bergfinkli.ch



HILLE PERL (DE) ist Musikerin und Gambenspielerin und musiziert, seit sie denken kann. Sie reist um die Welt, spielt Konzerte und nimmt CDs mit verschiedenen Gruppen oder als Solistin auf, v.a. im Bereich der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. Sie unterrichtet an der Hochschule für Künste in Bremen. Wenn sie nicht gerade auf Reisen ist, lebt sie mit ihrer Familie in einem Bauernhaus in Norddeutschland.

www.hillenet.net



IRINA UNGUREANU (CH), geboren in Bukarest (DE) ist Fotografin und Künstlerin. Sie lebt und arbeitet in Luzern. Sie studierte Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste. Besondere Aufmerksamkeit schenkt sie der zeitgenössischen und der alten Musik, der rumänischen Volksmusik, welche sie seit ihrer Kindheit begleitet, sowie dem klassischen Lied und Oratorienrepertoire. Sie tritt als Solistin und in festen und wechselnden Formationen in szenischen Projekten, Konzerten und im Musiktheater auf und wirkt regelmäßig in Uraufführungen mit. Sie ist Mitglied des Ensembles ö! für neue Musik in Chur und Mitgründerin der Band Grünes Blatt für rumänische Volksmusik im weitesten Sinn.



KATHARINA LEPIK (DE) ist Fotografin und Künstlerin. Sie lebt und arbeitet in Hamburg. In ihrem Werk erkundet Lepik spielerisch die Grenze zwischen Realität und Suggestion. 2011 begann sie ein Masterstudium bei Prof. Ute Mahler an der Hochschule der Angewandten Wissenschaften Hamburg im Bereich Kommunikationsdesign. Lepiks künstlerische Arbeiten wurden in diversen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt, u. a. in der Michael Mazzeo Galerie in New York, in der Galerie Hengevoss-Dürkop, Hamburg, auf dem Photo festival Photo Phnom Penh in Kambodscha, sowie auf Kunstmessen in Berlin und Bremen.

www.katharinalepik.de



LAURA SIEGMUND (NL) studierte am artEZ Institute of The Arts, Niederlande. Hier nach ging sie für ein Engagement bei Sasha Waltz an die Bühne am Lehner Platz nach Berlin. Zeitgleich begann eine andauernde Tätigkeit als freischaffende Tänzerin und Zusammenarbeiten mit verschiedenen Künstlern und Choreografen. MARION GREINER (DE) begann im Alter von sechs Jahren Ballett, Klavier und Geige zu lernen. Nach dem 2007 erhaltenen »Master of Dance« der Palucca Schule in Dresden, gewann sie das internationale Stipendium D.A.N.C.E. Seitdem arbeitet sie weltweit als selbstständige Tänzerin für Tanzkompanien und Projekte.



MARTIN ANDERSSON (CH) ist Videokünstler, Dokumentarfilmer, Multi-Media-Künstler, Jazzpianist und Naturwissenschaftler. Er studierte Agrarökologie an der ETH Zürich, Dokumentarfilm-Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg sowie Musik in Brasilien und Kuba. Seit 15 Jahren ist er als Videokünstler für Operninszenierungen und klassische Konzerte tätig. Ausserdem realisierte er als Regisseur verschiedene Dokumentarfilme über soziale, kulturelle und ökologische Themen. Er komponiert Film- und Theatermusik und konzipiert Klang- und Videoinstallationen. 2023 gibt er sein Debut als Opernregisseur. Der gebürtige Schweizer spricht 7 Sprachen und lebt und arbeitet in Dresden.



MATTHIAS LOIBNER (AT) ist mit seiner Drehleiter permanent auf Wanderschaft quer durch Stile und Zeiten. Als gefragter Künstler in unterschiedlichsten Ensembles und Projekten in aller Welt sammelt er die Eindrücke seiner Reisen, Beobachtungen und Begegnungen im faszinierenden Klang der Drehleiter. Uralt, noch nie gehört, sanft und sägend, kratzend und wunderschön ent stehen dabei zeitlose Hörbilder, gespeist aus einem grossen Repertoire zwischen Klassik, Elektronik, Tradition und Imagination.



MICHAEL WOLF (CH) wurde 1966 in Aarau geboren. Nach der Matura studierte er von 1986–1989 an der Schauspiel Akademie Zürich (heute ZHdK) und ist seither als Schauspieler tätig. Neben Gastverträgen an Stadttheatern u.a. am Theater Konstanz, Schauspielhaus Zürich, Luzerner Theater, ist er seit vielen Jahren in der freien Schweizer Theaterszene verwurzelt und initiiert regelmäßig auch eigene Projekte. Michael Wolf lebt in Basel.



OLIVIA STAHN (DE) ist Konzertsängerin und Performerin im Musiktheater. Als regelmässiger Gast an der Staatsoper Unter den Linden Berlin verkörperte sie verschiedene weibliche Hauptrollen. Als Konzertsängerin trat sie mehrfach beim Lucerne Festival auf und arbeitete mit diversen Ensembles zusammen. UTA NEUMANN (DE) lebt und arbeitet als freischaffende Fotografin und Künstlerin in Berlin. 2010 öffnet sie ihr Atelier »Strahler« als Schnittstelle für Musik, Poesie und Fotografie. Seit 2015 verknüpft sie ihr künstlerisches Schaffen in spartenübergreifenden Kollaborationen u.a. der neuen und experimentellen Musikszene in Berlin.

www.oliviasstahn.com
www.strahler-berlin.de



ONI WYTARS (DE) wurde 1983 von Marco Ambrosini und Peter Rabanser gegründet. Das Ensemble präsentiert neben Musik des Mittelalters und der Renaissance auch traditionelle Musik aus Osteuropa und der arabischen Welt. SYN.DE (DE) wurde 2003 von Meike Herzog gegründet. Dass die Musik, die sYn.de spielt, in keine Schublade passt, zeigen die Auftritte auf Festivals und in Konzerten verschiedenster Genres. Oni Wytars und sYn.de sind seit langem befreundete Ensembles, deren Schaffen sich in gemeinsamen Projekten ergänzt und befruchtet.

www.oniwytars.de



ÖFF ÖFF AERIAL DANCE sind ALEXA VON WEHREN (DE) und VANESSA COOK (GB). Alexa von Wehren stammt aus Hamburg und lebt in Bern und Basel. In Bern wurde sie von Heidi Aemisegger und Samuel Jornot zur Luftartistin ausgebildet. Seit der Produktion »eye-bridge« 2003 war Alexa Mitglied bei öff öff Productions. 2015 übernahm sie die künstlerische Leitung der Company öff öff aerial dance. VANESSA COOK studierte Philosophie und Englisch bevor sie sich zur Tänzerin ausbilden liess. Seitdem war Vanessa für zahlreiche Tanz- und Aerialdance-Kompanien im In- und Ausland tätig. Seit 2013 ist sie Mitglied der Kompanie.

www.oeffoeff.ch



Seit 2009 steht das PORTER PERCUSSION DUO (DE) gemeinsam auf der Bühne und fasziniert das Publikum durch Stilvielfalt, Virtuosität und musikalischen Ausdruck. Bearbeitungen aus Barock, Romantik und Impressionismus stehen ebenso im Fokus, wie Originalkompositionen der heutigen Zeit. Das Duo tourt in ganz Europa, Amerika und Asien, sowie auf Festivals. Ihr Studium schlossen Jessica und Vanessa an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart ab. Im Juli ist ihr erstes Album »Dancefloor« erschienen. Beide leben und arbeiten im Raum Stuttgart.

www.percussion-duo-porter.com



SARAH HILLEBRECHT (DE), geboren 1971 in Delmenhorst, ist gelernte Holzbildhauerin und vertritt mit Leidenschaft ihre künstlerische Position. Sie sieht sich als Hand- und Kopfarbeiterin: Inhaltliche, theoretische Aufarbeitung und handwerkliche, formale Vervollkommnung gehören für sie zusammen. Sie studierte an der Hochschule für Künste in Bremen, wo sie heute lebt und arbeitet. Ihre Skulpturen bestechen durch eine den Ausdruck fördernde, naturnahe bildhauerische Umsetzung, welche von Liebe zum Detail und gleichzeitiger Reduktion gekennzeichnet ist.



THE PRESENT (DE), Vokalensemble aus Berlin, verbindet Alte und Neue Musik. Sein Debüt gab es 2019 bei den Schwetzingen SWR-Festspielen. Das Ensemble setzt sich zusammen aus Solist*innen, Musiktheaterdarsteller*innen und Expert*innen für Barock- und zeitgenössische Musik. LEE SANTANA (USA) ist Lautenist und Komponist, der in Bremen lebt. Er hat eine Vielzahl von Werken für alte Instrumente wie Lauten, Gamben, Blockflöten und kleine Barockorchester komponiert. Er konzertiert u. a. mit dem Freiburger Barockorchester, Hille Perl und in der Gruppe Los Otros.

www.thepresentensemble.de
www.leesantana.net



WIEBKE PÖPEL (DE) ist Filmemacherin und Videokünstlerin und lebt in Berlin. Ihre Filme (Dokumentarfilme, Tanzfilme u.a.) wurden auf internationalen Festivals und im Fernsehen gezeigt, für «Fora Dentro» erhielt sie den Deutschen Videotanzpreis (Förderpreis), der Tanzfilm «Circulatura» wurde mit dem PEARL'09 ausgezeichnet. Ihre Videoinstallationen waren Teil von Theater- und Konzertproduktionen u.a. im Konzerthaus am Gendarmenmarkt Berlin und auf dem mdr Musiksommer Leipzig. Einen Schwerpunkt ihrer Arbeit bilden seit einigen Jahren künstlerische Dokumentarfilme – darunter seit 2012 die jährliche Dokumentation der Schlossmediale Werdenberg.

www.wiebkepoepel.de



XOÁN-XIL LÓPEZ (ES) ist Klangkünstler und Forscher, mit Schwerpunkt auf Phonografie und Klangexperimenten in Form von Installationen und immersiven Hörsituationen. Er produziert Kompositionen, Performances und Texte. Er war Mitbegründer von Escoitar.org, einem interdisziplinären Kollektiv, das sich der Erforschung der Klanglandschaft widmete und von 2006 bis 2016 aktiv war. Er hat seine Arbeiten u.a. bei Ars Electronica Linz, IN-Sonora, MNCARS, LABORal oder ZKM ausgestellt.

www.unruideosecreto.net



YA-WEN FU (TW) wurde 1980 in Taiwan geboren und lebt und arbeitet mittlerweile in Taiwan und Deutschland. Den Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet das Verhältnis von Körper und Raum, sie verortet es innerhalb eines differenzierten Konzepts und nimmt eine kritische Analyse des Individuums im Raum vor. Ihre Arbeiten waren im Städtischen Kunstmuseum Taipei, im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz, im Tainan Art Museum II (TW), im Kaohsiung Museum of Fine Arts (TW), im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien zu sehen.

www.bearfuinberlin.com

